

**Frida Munz** war - nach Erzählungen meines Vaters, dem Neffen von Frida, eine offene und freundliche Person. Sie war ein Kind Backnangs: Volksschule, Konfirmation, Mitglied im Turnverein, sie strickte gerne und machte andere Handarbeiten - nichts unterschied sie von anderen Jugendlichen ihrer Zeit.

Sie hat mir ihrer Mutter und Geschwistern die Kantine der Adolff-Spinnerei betrieben. Aufgrund ihrer Krankheit- sie bekam Epilepsie - wurde sie in die Anstalt Stetten eingeliefert. Dort hat sie mein Vater als kleines Kind mit meinen Großeltern oft Sonntags besucht. Dort wurde sie auch ein leicht greifbares Opfer durch "Nazi-Hitler"(wie mein Großvater in einem Notizbuch notierte).

Im Namen der Familie von Frida bedanke ich mich bei der Initiative Stolpersteine Backnang für ihr Engagement und die Zeit die sie aufgebracht haben Fridas Leben und die Bilder zu sichten und sortieren.

Danke!